



In einer Statistik werden Sachverhalte und Entwicklungen aus Wirtschaft, Politik u.s.w. zahlenmäßig erfasst und dargestellt. Diese Übersichten von Zahlenmaterial begegnen uns in steigendem Maße in allen Medien. Deshalb ist es wichtig, derartige Darstellungen lesen zu können und die richtigen Schlussfolgerungen aus ihnen zu ziehen.

Statistiken auswerten

Frank klagt seinem Freund Matthias sein Leid: Wieder einmal hat ihm sein Vater vorgehalten, dass er den ganzen Tag vor dem Bildschirm verbringe. Seit er über Internet verfüge – so sein Vater – wäre es sogar noch schlimmer, denn nun würde Frank nicht mehr nur fernsehen, sondern auch noch zusätzlich viel Zeit online zubringen. „Der Tag hat doch nur 24 Stunden“, denkt sich Frank, „ich glaube eher, dass die Menschen – wie ich – weniger fernsehen, seit es das Internet gibt.“

Matthias ist sich da nicht so sicher. Er will es genau wissen. Auf der Homepage der ARD findet er Tabellen zur Fernseh- und Onlinenutzung (Tabellen 2 und 3). Noch ist das eine ziemlich unübersichtliche Zahlenwüste. Aber nicht alle Angaben sind gleichermaßen interessant. Um z. B. herauszufinden, wie sich die Fernsehnutzung insgesamt entwickelt hat, genügt ein Blick auf die Spalte „Haushalte gesamt“. Die dort zu findenden Angaben lassen sich in einem Kurvendiagramm (4) darstellen. Damit man mit diesen Daten etwas anfangen kann, muss klar herausgearbeitet werden, welche Aussagen sich aus ihnen ableiten lassen. Bei der Auswertung einer solchen statistischen Tabelle gehst du am besten nach folgenden Schritten vor.

Statistiken auswerten

1. Schritt: Datenquelle ermitteln

Ist in der Statistik angegeben, aus welcher Quelle die Daten stammen? Lässt sich die Zuverlässigkeit dieser Quelle beurteilen?

2. Schritt: Sich Orientieren

Verschaffe dir zunächst einen Überblick: Was ist dargestellt? Zu welchem Thema soll eine Aussage formuliert werden? Besitzt die Statistik eine Überschrift?

3. Schritt: Darstellungsart ermitteln

Untersuche, wie der jeweilige Sachverhalt dargestellt wird. Welche Einteilung wurde gewählt? Auf welchen Zeiträumen beziehen sich die Daten?

4. Schritt: Darstellungsziel feststellen

Wird in der Statistik nur ein Zustand zu einem festen Zeitpunkt dargestellt oder wird eine Entwicklung gezeigt? Werden absolute Zahlen oder prozentuale Verteilungen angegeben?

5. Schritt: Gesamtaussage formulieren und begründen

Jetzt kannst du die Kernaussagen der Statistik in wenigen Sätzen wiedergeben und diese begründen.

- a) Sieh dir die Tabellen zur Entwicklung der Fernsehnutzung und der Onlinenutzung an. Wem würdest du Recht geben – Frank oder Matthias? Begründe deine Aussage.
b) Erstelle ein Kurvendiagramm zur Onlinenutzung (Tabelle 3).
- Tabelle 5 stellt eine weitere Statistik dar. Werte sie mithilfe der Schritte 1–5 aus: Welche Aussagen lassen sich zum dargestellten Sachverhalt treffen?

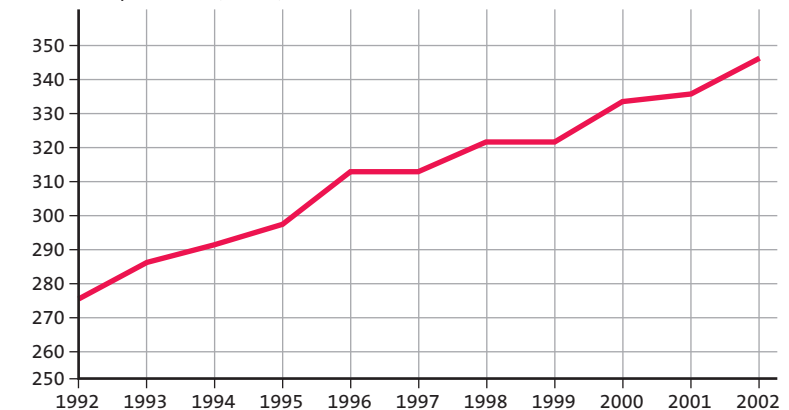
2 Fernsehnutzung pro Woche (in min)

Jahr	Haushalte gesamt	Erwachsene ab 14 J.	Kinder 3 bis 13 J.
1992	275	168	93
1993	286	176	94
1994	291	178	93
1995	297	186	95
1996	312	195	101
1997	312	196	95
1998	321	198	97
1999	321	198	97
2000	333	203	97
2001	336	205	98
2002	346	213	96

3 Onlinenutzung pro Tag (in min)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002
an Werktagen	71	76	82	91	104	121
am Wochenende	87	80	85	90	114	182
Woche gesamt	76	77	83	91	107	138

Sehdauer pro Woche (in min)



4 Grafik zu Tabelle 2: Fernsehnutzung deutscher Haushalte 1992–2002

Ich spiele Video- und Computerspiele	männlich		weiblich	
	so gut wie nie	häufig	so gut wie nie	häufig
so gut wie nie	49%	22%	78%	3%
häufig	29%	22%	18%	3%
ohne Antwort	0%	0%	1%	0%
Summe	100%	100%	100%	100%